

Investors Update

09.2025
Eichen
Ausgabe #38

GILD

Gilead

Gilead bietet nun auch HIV-Prävention.

JNJ

Johnson & Johnson

2026 könnte holprig werden.

Kommentar

Immer mehr Staaten der westlichen Welt sind hoch verschuldet. Die Zinsen auf diese Schulden fressen bereits heute einen großen Teil der Haushalte auf – Tendenz steigend. Ich erwarte, dass dies in den nächsten 10 bis 20 Jahren zwangsläufig zu **deutlich höheren Inflationsraten** führen wird. Ohne Inflation würden die Staaten unter der Last ihrer Schulden kollabieren – mit Inflation dagegen zahlen die Bürger, still und leise, über den **Verlust der Kaufkraft** ihres Ersparnen.

Darum ist es wichtiger denn je, sich aktiv gegen diese Entwicklung abzusichern. Klassische Sparbücher, Tagesgeld oder Anleihen reichen dafür nicht aus. Wer sein Vermögen schützen will, sollte auf **inflationsresistente Anlagen** setzen: Gold als Wertspeicher, Immobilien als reale Sachwerte – und vor allem **Aktien**, die langfristig an Produktivität, Preissetzungsmacht und realem Wachstum teilhaben.

Gerade mit Blick auf die kommende Inflation, sind Aktien wichtiger denn je.

Mein Depot besteht aus drei Bereichen:

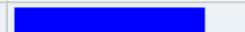
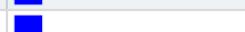
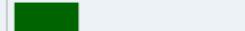
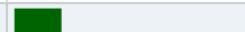
Eichen (11 Aktienpositionen): Mehrheit sind Bluechips mit guter Dividende, kleiner Bereich solide

SmallCaps (Rendite p.a. bisher 6-7%) (Buy & Hold)

Motor (10 A.P.): Aktien mit starker und stabiler Gewinnsteigerung, Ziel Rendite p.a. $\geq 10\%$ (Buy & Hold)

Favoriten (7 A.P.): neuere Aktienkäufe, Firmen, deren Geschäftsmodell/Produkt und/oder die aktuelle (Unter)bewertung mich überzeugt hat (Buy & Hold, für einzelne Positionen auch kurze Haltezeit denkbar)

Sonstiges

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			12.10.2025	%	2025e	2025e
1	Johnson & Johnson		164,11 €	46,79%	2,66%	3,91%
2	Procter & Gamble		128,80 €	53,08%	2,76%	4,22%
3	Nestle		81,36 €	22,55%	4,03%	4,94%
4	Coca-Cola		57,69 €	41,56%	2,97%	4,20%
5	McDonalds		255,57 €	104,96%	2,35%	4,82%
6	British American T.		43,97 €	24,99%	6,22%	7,77%
7	AB InBev		51,36 €	-11,52%	1,95%	1,72%
8	Aena		22,79 €	56,74%	4,30%	6,74%
9	Air Liquide		169,56 €	83,37%	1,95%	3,57%
10	Becton		160,53 €	7,90%	2,18%	2,35%
11	Gilead		100,83 €	60,73%	2,66%	4,28%
12	Mastercard		479,70 €	169,34%	0,53%	1,42%
13	Stryker		313,73 €	253,07%	0,91%	3,22%
14	Novo Nordisk		50,47 €	159,14%	3,09%	8,01%
15	ITW		210,76 €	75,71%	2,45%	4,30%
16	Arista		132,60 €	196,42%	0,00%	0,00%
17	Danaher		174,21 €	-13,54%	0,58%	0,50%
18	Blackrock		974,37 €	54,96%	1,82%	2,82%
19	Adobe		291,70 €	-18,35%	0,00%	0,00%
20	Intuitive Surgical		369,65 €	71,84%	0,00%	0,00%
21	ASML		813,90 €	15,11%	0,80%	0,92%
22	Infineon		32,02 €	11,06%	1,09%	1,21%
23	Siemens Healthineer		47,21 €	-9,47%	2,01%	1,82%
24	Crowdstrike		424,78 €	69,42%	0,00%	0,00%
25	Airbus		201,90 €	43,45%	1,49%	2,13%
26	Fresenius		47,70 €	35,24%	2,10%	2,84%
27	Siemens		242,30 €	71,01%	2,15%	3,67%
28	The Trade Desk		45,05 €	-0,45%	0,00%	0,00%
						3,05%

Eichen:

In der Übersicht zeige ich die erwartete Rendite p.a. basierend auf meiner Prognose für den FCF der nächsten 10 Jahre (DCF Methode).

Diesen Monat habe ich Gilead mit einer erwarteten Rendite p.a. von 14% zugekauft. Für Gilead läuft es gerade sehr gut, dazu mehr in meinem Artikel.

Auch bei BAT hat sich der Aktienkurs seit Jahresanfang sehr gut entwickelt. Die neuen Kategorien Heated Products, Vapes, moderne orale Produkte, oder kurz smokeless-Produkte, haben mittlerweile einen Umsatzanteil von 17%, und sind mittlerweile profitabel. Zusätzlich kauft BAT weiterhin Aktien zurück.

Auch JNJ hat sich seit Jahresanfang gut entwickelt. In den ersten beiden Quartalen hat JNJ über den Erwartungen abgeliefert und auch die Prognose angehoben. Das kommt bei den Aktionären gut an.

Also selbst im Bereich „Eichen“ gibt es aktuell 6 „vehicle“, bei denen für heute investiertes Geld eine erwartete Rendite p.a. von 10% und mehr in Aussicht stehen.

Nr.	Aktie	Perf. seit 1. Januar	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sept
7	AB InBev	5,27%			21%	21%	20%	20%	23%	22%	23%
6	British American T.	29,61%			17%	17%	17%	15%	13%	12%	14%
11	Gilead	27,54%			16%	15%	15%	14%	14%	13%	14%
1	Johnson & Johnson	32,43%			14%	15%	15%	15%	14%	13%	13%
3	Nestle	1,22%			8%	9%	8%	10%	11%	10%	11%
2	Procter & Gamble	-9,81%			9%	9%	9%	9%	10%	9%	10%
4	Coca-Cola	8,41%			9%	8%	8%	8%	9%	8%	9%
5	McDonalds	1,54%			9%	8%	8%	9%	9%	8%	8%
9	Air Liquide	8,78%			6%	6%	6%	7%	7%	7%	7%
10	Becton	-17,63%			5%	6%	7%	7%	7%	5%	6%
8	Aena	12,93%			4%	5%	3%	4%	4%	3%	4%

Nummerierung entspricht der Reihenfolge der folgenden Artikel. (Sortierung nach Rendite, Performance ist bezogen auf Aktienkurs am 01.01.25)

Gilead (GILD)

Der Kurs von **Gilead Sciences (GILD)** hat sich seit Jahresbeginn stark entwickelt und liegt **YTD rund 27 % im Plus**.

Einer der Hauptgründe ist die **Verlängerung des Patentschutzes für Biktarvy** – Gileads umsatzstärkstes HIV-Medikament – von ursprünglich 2033 auf **April 2036**. Das verschafft dem Konzern zusätzliche **Planungssicherheit und drei weitere Jahre Cashflow**, bevor Generikakonkurrenz droht.

Gleichzeitig hat Gilead mit **Lenacapavir** (Handelsname *Yeztugo* in den USA, *Yeytuo* in der EU) einen **bahnbrechenden Präventionswirkstoff** gegen HIV auf den Markt gebracht. Das Medikament muss nur **zweimal jährlich verabreicht** werden und gilt als Meilenstein in der HIV-Prävention, da es Adhärenzprobleme täglicher Tabletten löst und neue Patientengruppen erschließt.

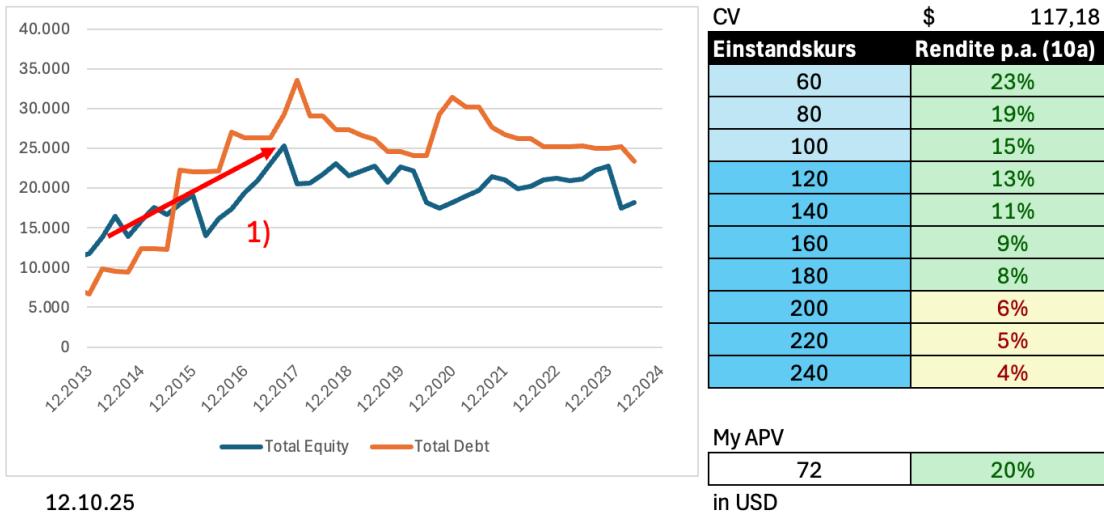
Diese Fortschritte haben das Management dazu veranlasst, die **Prognose für das Geschäftsjahr 2025** anzuheben:

- Umsatz (ohne Veklury): **27,3 – 27,7 Mrd. USD**
- Non-GAAP EPS: **7,95 – 8,25 USD**
(jeweils über der vorherigen Guidance)

Die Kombination aus **gesicherter Ertragsbasis** (Biktarvy), **neuen Wachstumstreibern** (Lenacapavir) und **konservativem Kostenmanagement** hat Gilead nach Jahren der Stagnation wieder in ein **positives Licht bei Investoren** gerückt.

[1] Press Release Q2.2025: https://s29.q4cdn.com/585078350/files/doc_financials/2025/q2/GILD-Q225-Earnings-Press-Release-7-August-2025.pdf





CV	\$	117,18
Einstandskurs	Rendite p.a. (10a)	
60	23%	
80	19%	
100	15%	
120	13%	
140	11%	
160	9%	
180	8%	
200	6%	
220	5%	
240	4%	

My APV	
72	20%

	2023	2024	2025	2026	2027	2034
Debt	24.987	23.351				
Equity	22.749	18.197				
Return	5.665	185	6.574			
FCF	7.421	7.983			10.838	13.318
FCF Faktor					1,4	1,7
D/E	110%	128%				
ROE	25%	1%	36%			
R CAGR 10y		-32,5%				

- 1) Mit den Hepatitis C Medikamenten (Harvoni und Sovaldi) hat Gilead zwei Blockbuster gelandet, die hohe Gewinne eingespielt haben (gleichzeitig wurde wegen der niedrigen Zinsen höhere Schulden aufgenommen, um damit ein Aktienrückkaufprogramm von 15 Mrd. \$ zu finanzieren)
- 2) Übernahme von Immunomedics (21. Mrd. \$) in 10.2020
- 3) Übernahme CymaBay Therapeutics (3,9 Mrd. \$), Steuerrückzahlung im Rahmen TCJA von 2017 (1,2 Mrd. \$), Rückzahlung Senior Notes (1,75 Mrd. \$)

Johnson & Jonson (JNJ)

JNJ besteht heute aus 2 Segmenten. Jahresumsatz 2024 (2023):

Innovative Medicine: 56,9 Mrd. \$ (54,8)

MedTech: 31,9 Mrd. \$ (30,4)

Die fehlenden Umsätze aus dem abgestoßenen Segment „Consumer“ dürften also in 2-3 Jahren komplett ausgefüllt sein, nur dass diese Umsätze eine höhere Marge haben. Im Jahr der Abtrennung 2022 beträgt die Nettomarge 19%, aktuell 25%, und in Zukunft werden 28% erwartet.

Die Erkenntnis, dass JNJ auf dem richtigen Weg ist, dürften wohl nun die Mehrzahl der Investoren so sehen, denn der Kursanstieg YTD beträgt mittlerweile 30%.

Meine Entscheidung im Juni, bei einer erwarteten Rendite von 15% zuzukaufen war also eine gute Entscheidung, den gerade im Zeitraum Juni bis September ist JNJ stark gestiegen. Naja, etwas Glück gehört auch dazu.

Aber, das Segment Innovative Medicine hängt stark von Patentlaufzeiten ab. Denn, sobald der Patentschutz ausläuft (LOE = Loss of Exclusivity), brechen die Umsätze weg, denn nun wird der Kuchen signifikant kleiner und muss nun mit den Nachahmern (Generika-Hersteller) geteilt werden. Im Jahr des LOE brechen Umsätze weg, man kann auch von Umsatz-Schock sprechen. Dies LOE Jahre müssen gerade bei großen Umsätzen im Blick behalten werden, und das Management braucht eine Lösung, wie dieser Umsatz nach dem LOE Jahr aufgefangen werden soll.

Letztes Mal habe ich dargelegt, dass Stelara und Darzalex die großen Blockbuster von JNJ sind. Diese belegen auf der Liste der umsatzstärksten Medikamente weltweit Platz 10 und 8. Das ist schön solange der Umsatz läuft, aber umso heftiger wird der Umsatz-Schock. Gehen wir mal ins Detail:

Stelara:

Stelara war über Jahre hinweg ein Goldesel: **10,4 Mrd. USD Umsatz in 2024, Platz 10 weltweit.** Eingesetzt gegen Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Psoriasis, war das Medikament einer der Wachstumstreiber der Immunologie-Sparte.

Doch der **Patentschutz läuft in Europa bereits, in den USA ab Ende 2025** endgültig aus. Mit Biosimilars von Amgen und anderen Wettbewerbern ist ein **rapider Preis- und Volumenverfall** unausweichlich – ein Szenario, das Anleger von Humira nur zu gut kennen.

J&J hat zwar mit **Tremfya** und künftig **icotrokinra** Nachfolger in der Pipeline, doch der Umsatzabfall dürfte härter und schneller kommen, als die neuen Produkte zulegen können. Für die nächsten 2–3 Jahre ist ein **sichtbares Loch in der Bilanz** vorprogrammiert.

Darzalex:

Mit **11,7 Mrd. USD Umsatz 2024** liegt Darzalex zwei Plätze vor Stelara – ein Blockbuster, der das Multiple Myelom neu definiert hat. Dank breiter Anwendung in allen Therapielinien ist es aktuell die **Cashcow der Onkologie** bei J&J.

Aber auch hier tickt die Uhr: **LOE in 2032/33.** Klingt weit weg – ist es aber nicht, wenn man bedenkt, dass der Aufbau neuer Therapien oft ein Jahrzehnt dauert. J&J investiert zwar stark in **Carvykti (CAR-T), Tecvayli und Talvey (bispezifische Antikörper)**, doch diese Ansätze sind komplex, teuer und nur eingeschränkt skalierbar.

Die Frage ist also: **Reicht das Portfolio, um 2033 nicht in dieselbe Falle wie bei Stelara zu tappen?** Anleger sollten genau hinsehen, ob J&J wirklich rechtzeitig genügend Volumen auf die Next-Gen-Therapien bringt – oder ob auch hier ein Milliardenloch droht.

Also in Kurzform:

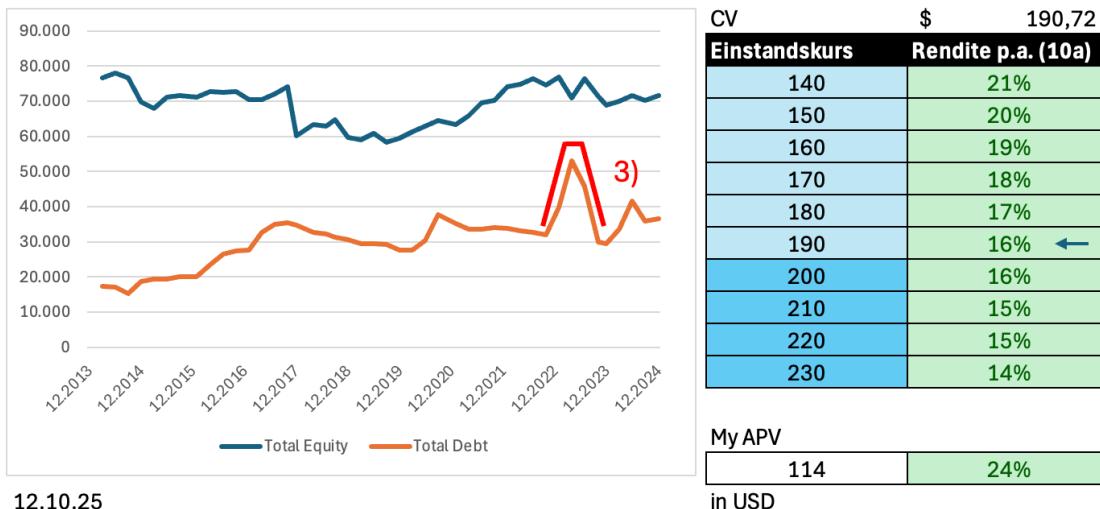
Stelara (10,4 Mrd.\$): **LOE 2025**, Nachfolger ist Tremfya und bringt schon 3,2 Mrd. \$, es entsteht aber ein signifikante Umsatzdelle von etwa 7 Mrd.\$

Darzalex (11,7 Mrd.\$): **LOE 2032/33**, JNJ hat noch etwas Zeit und arbeitet bereits an Nachfolgern.

Mich würde es also nicht wundern, wenn der aktuelle Höhenflug in 2026 zu einer Korrektur führt, weil Umsatz und damit Gewinn wegfallen.

Generell bin ich aber vom Management von JNJ überzeugt, für die ist das „daily business“ und sich managen den Lebenszyklus ihrer Medikamenten Pipeline sehr proffessionell.

[1] Press Release Q2.2025: https://s203.q4cdn.com/636242992/files/doc_financials/2025/q2/2Q25-Earnings-Press-Release-Final-7-15-with-Attachments.pdf



12.10.25

	2023	2024	2025	2026	2027	2034
Debt	33.632	35.751				
Equity	70.021	70.158				
Return	13.326	14.767	14.066			
FCF	17.778	19.025			29.700	55.126
FCF Faktor					1,6	2,9
D/E	48%	51%				
ROE	19%	21%	20%			
R CAGR 10y		-1,0%				

- 1) "Tax Cuts and Jobs Act" (TCJA) Umfassende Änderung im US Steuerrecht, um einmalig im Ausland gehaltene Gewinne in die USA zurückzuführen, was zu einmaligen Sonderzahlungen (Versteuerung der Gewinne) führte
- 2) JNJ macht Rückstellungen in Mrd. Höhe anlässlich des Babypuderskandals (Verdacht auf krebserregend)
- 3) Die Abspaltung der Konsumer Sparte (hier ist auch das Babypuder enthalten) kostet Umstrukturierungskosten, die JNJ über Schulden finanziert. Nach Abspaltung in 05.2023 konnten die Schulden wieder reduziert werden.

Kurznotizen

Aktienkäufe: Gilead

Aktienverkäufe:

Cashquote: 17%

Gilead (Kauf)

Bei Gilead läuft es gerade gut. Blockbuster Biktarvy hat Patentschutzverlängerung um 3 Jahre bekommen (2033 auf 2036). Außerdem konnte neues, präventives HIV Medikament Lenakapavir erfolgreich in USA und EU zugelassen werden.. Heute eingesetztes Geld hat eine erwartete Rendite p.a. von 15%.

Nr.	Aktie	Perf. seit									
		1. Januar	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sept
1	Johnson & Johnson	32,43%			14%	15%	15%	15%	14%	13%	13%
2	Procter & Gamble	-9,81%			9%	9%	9%	9%	10%	9%	10%
3	Nestle	1,22%			8%	9%	8%	10%	11%	10%	11%
4	Coca-Cola	8,41%			9%	8%	8%	8%	9%	8%	9%
5	McDonalds	1,54%			9%	8%	8%	9%	9%	8%	8%
6	British American T.	29,61%			17%	17%	17%	15%	13%	12%	14%
7	AB InBev	5,27%			21%	21%	20%	20%	23%	22%	23%
8	Aena	12,93%			4%	5%	3%	4%	4%	3%	4%
9	Air Liquide	8,78%			6%	6%	6%	7%	7%	7%	7%
10	Becton	-17,63%			5%	6%	7%	7%	7%	5%	6%
11	Gilead	27,54%			16%	15%	15%	14%	14%	13%	14%
12	Mastercard	6,72%		7%	7%	8%	6%	7%	7%	6%	7%
13	Stryker	1,64%				6%	4%	9%	10%	4%	6%
14	Novo Nordisk	-40,99%		14%	16%	18%	16%	15%	21%	19%	20%
15	ITW	-2,04%				8%	7%	7%	7%	11%	13%
16	Arista	37,85%				9%	5%	4%	2%	1%	1%
17	Danaher	-11,90%				9%	9%	9%	9%	8%	10%
18	Blackrock	11,30%		12%	12%	9%	7%	6%	6%	5%	5%
19	Adobe	-33,15%		6%	8%	17%	14%	16%	16%	17%	16%
20	Intuitive Surgical	-18,02%				3%	1%	1%	3%	3%	4%
21	ASML	17,96%		9%	8%	9%	7%	7%	8%	7%	4%
22	Infineon	1,97%	9%	7%	9%	11%	8%	7%	8%	7%	9%
23	Healthineers	-7,83%			12%	14%	13%	14%	14%	15%	16%
24	Crowdstrike	42,13%	7%	7%	8%	8%	6%	4%	5%	6%	5%
25	Airbus	26,03%				16%	14%	13%	13%	12%	11%
26	Fresenius	42,43%	12%	11%	10%	16%	14%	15%	15%	13%	13%
27	Siemens	28,12%	11%	11%	9%	13%	11%	11%	11%	10%	11%
28	The Trade Desk	-55,53%								13%	15%
	Cash [%]		20%	20%	29%	29%	28%	25%	25%	17%	17%

Erwartete Rendite p.a. (nach DCF Methode)

Kontakt:

investorsupdate.de/kontakt/

Performance:

investorsupdate.de/performance/

Disclaimer

Ich habe meine Artikel und Analysen nach bestem Wissen und gewissen erstellt, kann aber die Richtigkeit der angegebenen Informationen und Daten nicht garantieren. Es handelt sich um einen journalistischen Beitrag, der ausschließlich Informationszwecken dient. Es findet keinerlei Anlageberatung von mir bzw. InvestorsUpdate statt. Ich teile nur meine mir vorliegenden Informationen und meine Schlussfolgerungen, die ich für mich daraus ziehe. Es obliegt dem Leser sich selbst zu informieren und sich seine eigene Meinung zu bilden. Meine Bewertungen ersetzen nicht die eigene Recherche und auch nicht die Analyse Ihrer persönlichen Anlagesituation. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Berater. Mein Beitrag ist also keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstige Beratung. Es handelt sich weder um Anlage- noch Steuerberatung, sondern nur um meine persönliche Meinung.

Warnung: Der Kauf von Aktien ist immer mit hohen Risiken verbunden, der im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des investierten Kapitals führen kann. Ich bzw. InvestorsUpdate kann keinerlei Haftung für die von Ihnen getroffene Investitionsentscheidungen übernehmen.